

Germany-Leipzig: Engineering services
OJ S 176/2022 13/09/2022
Contract notice – utilities
Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH, Bereich Beschaffung

Postal address: Johanniskasse 7/9

Town: Leipzig

NUTS code: DED5 Leipzig

Postal code: 04103

Country: Germany

E-mail: thomas.frauendorf@l.de

Telephone: +49 341969-3412

Fax: +49 341969-3391

Internet address(es):

Main address: www.L.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-182ab656e71-32dafbf463684a6b>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.evergabe.de

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Kommunale Wasserwerke Leipzig, Bereich Beschaffung

Postal address: Berliner Straße 25

Town: Leipzig

NUTS code: DED5 Leipzig

Postal code: 04105

Country: Germany

E-mail: thomas.frauendorf@l.de

Internet address(es):

Main address: www.L.de

I.6. Main activity

Other activity: Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

San. MWL / Ausw. TWL Dieskastr. Leipzig, BA 3 - Planung ab LP 5

Reference number: 22-017-008

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Sanierung Mischwasserleitung und Auswechslung Trinkwasserleitung Dieskaustraße Leipzig, BA 3 - Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe sowie optional Bauoberleitung und Örtliche Bauüberwachung für die Objektplanung Ingenieurbauwerke

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED5 Leipzig

Main site or place of performance: Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH, Bereich Beschaffung Berliner Straße 25 04105 Leipzig Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

In Leipzig im Bereich der Dieskaustraße, zwischen Gerhard-Ellrodt-Straße im Süden und Antonienstraße im Norden, planen die Leipziger Wasserwerke (LWW) im Zuge einer koordinierten Infrastrukturmaßnahme mit der Stadt Leipzig, vertreten durch das Verkehrs- und Tiefbauamt (VTA), den Leipziger Verkehrsbetrieben (LVB) sowie weiteren Versorgungsunternehmen mit vorhandener Infrastruktur, die Sanierung von Anlagen zur Abwasserentsorgung und die Rehabilitation von Anlagen zur Trinkwasserversorgung. Die Länge des gesamten Straßenabschnittes beträgt ca. 2.600 m. Die bauliche Umsetzung unter Federführung des VTA ist in 4 Hauptbauabschnitten von 03/2023 bis voraussichtlich 12/2026 geplant. Es ist davon auszugehen, dass die vorgenannten 4 Bauabschnitte (BA) zudem aus technologischen und verkehrsrechtlichen Gründen noch weiter unterteilt werden. Der Planer hat diesen Sachverhalt zu berücksichtigen und die Planungen so aufzubereiten, dass die Unterlagen für eine abschnittsweise Weiterplanung genutzt werden können.

Die Ergebnisse der Gesamtplanung (BA 1-4) werden dem AN auf Anforderung zur Verfügung gestellt.

Aktueller Gegenstand der Anfrage zu den Planungs- und Überwachungsleistungen ist der BA 3 zwischen Kulkwitzer Str. und Antonienstraße einschließlich der Schnittstelle zum BA 2. Für die Gesamtmaßnahme liegen die Entwurfsplanungen vor. Diese sind für die Sparte Abwasser im BA 3 noch nicht final bestätigt. Aufgrund von aktuellen hydraulischen Erkenntnissen müssen die Ergebnisse der Lph. 3/4 für den BA 3 im Rahmen der Lph. 5 überarbeitet werden. Der voraussichtlich erforderliche Leistungsumfang (Handlungsbedarf der LWW als Sonstige Maßnahmen und Handlungsbedarf in Folge der Maßnahmen Dritter - Folgemaßnahmen) für den BA 3 mit Schnittstelle zum BA 2 ergibt sich aus dem finalen Stand der Entwurfsplanung (04/2022) sowie den laufenden Abstimmungen der Koordinierungspartner wie folgt:

Sanierung von Anlagen zur Mischwasserableitung:

- Erneuerung Mischwasserkanal DN 300-600 ca. 1.000 m
- Erneuerung/Renovation/Reparatur/Stilllegung zugehörnder Schächte und Anschlussleitungen
- Maßnahmen zur Interimsentsorgung

- Maßnahmen zur Wasserhaltung
- Koordinierte Baumaßnahme mit VTA, LVB, Netz Leipzig und diversen Kabelnetzbetreibern
- geschätzte anrechenbare Kosten ca. 2.000 T€.

Rehabilitation von Anlagen zur Trinkwasserversorgung:

- Erneuerung Trinkwasserleitungen DN 100-200 ca. 1.500 m
- Verlegung diverser Schutzrohre bis DN 300
- Erneuerung/Umbindung zugehöriger Anschlussleitungen
- Maßnahmen zur Interimsversorgung
- geschätzte anrechenbare Kosten ca. 1.225 T€.

Ausgeschrieben werden zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Lph. 5, 6 und 8 (HOAI), die öBÜ sowie besondere Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke für den BA 3 inkl.

Schnittstelle zum BA 2. Die Beauftragung erfolgt phasenweise. Mit Erteilung des Zuschlages erfolgt die Beauftragung der Lph. 5 und 6. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Lph. bzw. besonderen Leistungen ist ausdrücklich ausgeschlossen. Ebenso ausdrücklich ausgeschlossen ist ein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung der zuvor genannten Lph.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 02/01/2023 End: 28/07/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Übertragung der Leistungen der Bauoberleitung und Örtlichen Bauüberwachung der Objektplanung Ingenieurbauwerke. Ein Rechtsanspruch hierauf ist ausdrücklich ausgeschlossen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung durch Vorlage eines Handelsregistrauszuges oder einer Bescheinigung der Eintragung in einem Berufsregister (oder glw.)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

a) Bescheinigung der Krankenkassen über die aktuellen Beitragszahlungen des Bieters, nicht älter als 6 Monate

b) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung bzw. Projektversicherung entsprechend der hier in diesem Abschnitt gestellten Mindeststandards

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mit Abgabe des Angebotes ist eine Berufshaftpflichtversicherung bzw. Projektversicherung nachzuweisen, deren Deckungssummen je Schadensfall für Personen- und Sachschäden mindestens 3.000.000,00 EUR und für Vermögensschäden mindestens 3.000.000,00 EUR beträgt. Zudem muss die Ersatzleistung der Versicherung mindestens das zweifache der o. g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Die Versicherung muss mindestens für die Dauer der Vertragslaufzeit, z. Bsp. unbefristet, sich automatisch verlängernd o. ä. abgeschlossen sein. Alternativ dazu wird die Vorlage einer verbindlichen und unbedingten Erklärung des Versicherers zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebotes akzeptiert, worin der Versicherer sich bereit erklärt, bei Auftragserteilung die Haftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen abzuschließen.

Alle Bescheinigungen müssen zum Abgabezeitpunkt des Angebotes gültig sein.

Bei Bietergemeinschaften (BG) sind die Nachweise von jedem Mitglied der BG vorzulegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

a) Angaben zur aktuellen Gesamtmitarbeiteranzahl des Bieters

b) Bei Bietern mit mehreren Niederlassungen ist die Niederlassung bzw. das Büro zu benennen, welche/s im Auftragsfall die Leistungen erbringt

c) Verbindliche Nennung des vorgesehenen Projektleiters und des vorgesehenen Projektbearbeiters sowie Nachweise zu deren Qualifikationen und Berufserfahrungen

d) Referenzangaben vergleichbarer Vorhaben und Leistungen

Bei der Zusammenstellung der Unterlagen sind die hier in diesem Abschnitt gestellten Mindeststandards/Mindestanforderungen zur erforderlichen Qualifikation der Bieter (Büroanforderungen sowie persönliche Anforderung an die Projektleiter/-bearbeiter) zu beachten sowie mittels geeigneter und aussagekräftiger Unterlagen nachzuweisen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Büroanforderungen

- Die Mindestanzahl der Mitarbeiter (MA) darf 10 MA nicht unterschreiten.

- Dem Projekt ist ein Projektleiter (Dipl.-Ing. Siedlungswasserwirtschaft o. glw.) und mindestens ein weiterer Projektbearbeiter (Dipl.-Ing. Siedlungswasserwirtschaft o. glw.) namentlich zuzuordnen. Diese Anforderung gilt sowohl für die Leistungen der Leistungsphasen (Lph.) 5+6 als auch der Bauoberleitung (BOL) und örtlichen Bauüberwachung (öBÜ).

- Es sind zwei Büroreferenzen der letzten fünf Jahre nachzuweisen, welche die Planung - mindestens die Lph. der LP 5+6 - von innerstädtischen Baumaßnahmen und die Koordinierung solcher Maßnahmen belegen. Bei einem koordinierten, innerstädtischen Bauen ist von mindestens drei unterschiedlichen Bauherren auszugehen. Die anrechenbaren Kosten für Kanal- und Trinkwasserleitungsbau dürfen dabei 0,5 Mio. € netto nicht unterschreiten. Für diese zwei Referenzen sind neben den technischen und kaufmännischen Projektdaten die Auftraggeber mit Ansprechpartner und aktuellen Kontaktdaten (Telefon und E-Mail) zu benennen.

- Es sind zwei Referenzen der letzten 5 Jahre zur Rehabilitation von Trinkwasserleitungen (innerstädtisch, Einzelmaßnahmen, mindestens Lph. 5+6) ab DN 150 mit Baulängen über 200

m sowie zwei Referenzen der letzten fünf Jahre zur Erneuerung/Renovation von Abwasserkanälen (innerstädtisch, Einzelmaßnahmen, mindestens Lph. 5+6) ab DN 600 mit Baulängen über 200 m darzustellen. Für diese vier Referenzen sind neben den technischen und kaufmännischen Projektdaten die Auftraggeber mit Ansprechpartner und aktuellen Kontaktdaten (Telefon und E-Mail) zu benennen.

- Es sind vier Referenzen der letzten fünf Jahre nachzuweisen, welche die BOL und öBÜ von innerstädtischen Baumaßnahmen mit Anlagen der Trinkwasserversorgung / Abwasserentsorgung belegen. Die anrechenbaren Kosten für Kanal- und Trinkwasserleitungsbau dürfen dabei 0,5 Mio. € netto nicht unterschreiten. Eine dieser vier Referenzen muss zudem den Umstand des koordinierten Bauens von mindestens drei unterschiedlichen Bauherrn belegen. Für diese vier Referenzen sind neben den technischen und kaufmännischen Projektdaten die Auftraggeber mit Ansprechpartner und aktuellen Kontaktdaten (Telefon und E-Mail) zu benennen.

Persönliche Anforderung an die Projektleiter/-bearbeiter

- Die für die Leistungserbringung für die Lph. 5+6 verbindlich benannten Mitarbeiter müssen mindestens drei Jahre Berufserfahrung mit Schwerpunkt Planung von Leitungsbau- und Leitungssanierungsmaßnahmen - mindestens Lph. 5+6 (Einzelmaßnahmen TW/AW siehe Büroreferenzen) - mittels Referenzliste mit Angaben zu Vorhaben, beauftragten und bearbeiteten Leistungsumfang, vom Mitarbeiter erbrachte Leistungsphasen sowie Auftraggeber mit Ansprechpartner und aktuellen Kontaktdaten (Telefon und E-Mail) nachweisen. Zudem ist nachzuweisen, dass sowohl der Projektleiter als auch der Projektbearbeiter bereits Projekte bearbeitet haben, die umfangreiche Koordinierungsmaßnahmen (siehe Büroreferenz) beinhalteten. Jeweils eine Referenz als Projektleiter bzw. als Projektbearbeiter ist ausführlich darzustellen und neben den technischen und kaufmännischen Projektdaten ist der Auftraggeber mit Ansprechpartner und aktuellen Kontaktdaten (Telefon und E-Mail) zu benennen.

- Die für die Leistungserbringung für die BOL/öBÜ verbindlich benannten Mitarbeiter müssen mindestens drei Jahre Berufserfahrung mit Schwerpunkt BOL/öBÜ (koordinierte Maßnahmen mit TW/AW siehe Büroreferenzen) mittels Referenzliste mit Angaben zu Vorhaben, beauftragten und bearbeiteten Leistungsumfang, vom Mitarbeiter erbrachte Leistungsphasen sowie Auftraggeber mit Ansprechpartner und aktuellen Kontaktdaten (Telefon und E-Mail) nachweisen. Jeweils eine Referenz als Projektleiter bzw. als Projektbearbeiter ist ausführlich darzustellen und neben den technischen und kaufmännischen Projektdaten ist der Auftraggeber mit Ansprechpartner und aktuellen Kontaktdaten (Telefon und E-Mail) zu benennen.

- Mindestens einer für die Leistungserbringung verbindlich benannten Bearbeiter weist die Qualifikation "Zertifizierter Kanalsanierungsberater" vor. Diese Anforderung gilt sowohl für die Leistungen der Leistungsphasen 5+6 als auch der BOL und öBÜ.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

a) Bieter ohne Sitz in Deutschland haben gleichwertige Bescheinigungen/Nachweise vorzulegen.

b) Bei Bietergemeinschaften (BG) sind die Nachweise von jedem Mitglied der BG vorzulegen. Ausgenommen hiervon sind die Mindestanforderungen gemäß Punkt III.1.3) dieser Veröffentlichung. Die Mindestanforderungen gemäß III.1.3) sind bei BG "im Ganzen" zu erfüllen, d. h., die Mindestanforderungen gemäß III.1.3) können durch ein oder mehrere Mitglieder der BG "im Ganzen" erfüllt werden.

- c) Vorgaben zur Honorarkalkulation und Angebotsstrukturierung sind der Datei "VorgabeHonorarAngebot" zu entnehmen. Die Kalkulationsansätze je Einzelposition sind mit dem Angebot in nachvollziehbarer Form vorzulegen!
- d) Beabsichtigt der Bieter, sich bei der Erfüllung seines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen, muss er Art und Umfang der dafür vorgesehenen Leistungen angeben.
- e) Fehlende Erklärungen und Nachweise können entsprechend §51 SektVO nachgefordert werden.
- f) Alle Bestandteile des Angebotes sowie alle Nachweise und Erklärungen sind in Deutsch einzureichen.
- g) Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist.
- h) Der Auftraggeber behält sich vor, eine Prüfung mittels Kreditauskunft durchzuführen.
- i) Beabsichtigt ein Bieter mit einem oder mehreren anderen Unternehmen eine Bietergemeinschaft (BG) sowie bei Zuschlagserteilung eine sich daraus ableitende gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft (ARGE) mit bevollmächtigtem Vertreter zu bilden, hat er diese Absicht mit seinem Angebot zu bekunden und die Mitglieder der BG mit dem Formblatt Bietergemeinschaftserklärung rechtsverbindlich zu benennen.
- j) Es ist unmittelbar nach Auftragserteilung mit der Leistungserbringung zu beginnen.
- k) Vom Zuschlagsbieter ist auf Anforderung eine Mindestlohnerklärung vorzulegen.
- l) Vom Zuschlagsbieter ist mit Bezug auf der am 08. April 2022 im EU-Amtsblatt veröffentlichten Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 auf Anforderung eine Eigenerklärung vorzulegen.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

14 Tage 3% Skonto / 30 Tage netto

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

§44 VgV, §65 SächsBO

Die Leistungen sind Ingenieuren oder juristischen Personen, die über Mitarbeiter verfügen, die die Berufsbezeichnung Ingenieur/in tragen dürfen, vorbehalten. Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Erbringung der Leistung verantwortlich sind.

III.2.2. Contract performance conditions

Einhaltung der Vorgaben gemäß Verordnung (EU) 2022/576

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/10/2022 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 10/10/2022 Local time: 11:00

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Teilnahmeanträge / Angebote sind ausschließlich zugelassen:

- elektronisch mit fortgeschriebener elektronischer Signatur
- elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur
- elektronisch in Textform

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, bei der Landesdirektion Sachsen

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/09/2022